Vier Flächen mit aufgerichteten Schreitbahnen

Worum es geht

Das aus sechs abstrakten Elementen bestehende, je nach Raum neu zusammenzustellende Werk ist ein weiteres Beispiel für Walthers Prozesskunst. Der Künstler will keine fertigen Kunstwerke schaffen, die unveränderlich in einem Museum ausgestellt werden, sondern lediglich Voraussetzungen für Formungsprozesse. Diese Entdeckung des Handlungsmoments kann auch die aktive Mitarbeit des Museumsbesuchers im Rahmen seiner Installationen beinhalten.

Titel	Vier Flächen mit aufgerichteten Schreitbahnen
Inventarnummer	DKM P 458
Medium	Skulptur/Plastik
Personen	Franz Erhard Walther (Künstler / Künstlerin): * 22. Juli 1939 Fulda †
Datierung	1973/1978
Material	Leinwand, Holz, Leim
Urheberrecht	VG Bild-Kunst, Bonn 2018
Status	Inventarisiert
Sammlungsbereich	Kunst 1900-1980
Hinweis	Staatsgalerie Stuttgart, Überstellung des Baden-Württembergischen Kultusministeriums 1986

Haben Sie Fragen oder Informationen zu diesem Objekt?
Kontaktieren Sie uns

Permanenter Link auf diese Seite